

Gebirgsverein Lüfendorf

Der Gebirgsverein veranstaltete kürzlich einen Lichtbildervortrag im Berggasthaus. Für diesen Abend war Parkinspektor Prach aus Zittau gewonnen worden, der in fesselnder Weise über „Blumenzucht in der Stadtgärtnerei in Zittau“ sprach. An Hand von vielen sehr guten Lichtbildern zeigte er die Entwicklung der Pflanze vom Steckling bis zur Blüte. Mit welcher Liebe und Hingebung der Gärtner seine Schützlinge betreut, konnte man an den freundlichen Mienen erkennen. Gar mancher Handgriff gehört dazu, um aus dem Samenkorn eine stattliche Pflanze zu ziehen. Wie die verschiedenen Wasser- und Topfpflanzen, Stauden und Gehölze wirkungsvoll verwendet werden, zeigte der vorbildlich angelegte Ziergarten in der Stadtgärtnerei. Anschließend wurden noch Lichtbilder von der Gartenbauausstellung 1928 in Viegitz und 1930 im Lindenhof in Zittau gezeigt, wo sich das Auge noch einmal an den Wundern der Botanik, durch die Hand des Gartenarchitekten zu einem wirkungsvollen Bilde zusammengefügt, erfreuen konnte. Reicher Beifall wurde dem Vortragenden für seine äußerst interessanten Ausführungen zu teil.

Volkshilfsverein Leutersdorf

Am 16. März hielt der Volkshilfsverein seine Jahreshauptversammlung unter Leitung von Schuldirektor Fritsch ab. Er gab zunächst einen kurzen Bericht über das abgelaufene 18. Vereinsjahr. Abgehalten wurden sieben Vorträge, meist belehrenden Charakters. Oberlehrer Vater (Löbau) eröffnete die Reihe der Darbietungen mit dem Lichtbildervortrag „Eine Wanderfahrt durch das heutige Ungarn“. Hüttdirektor Venator (Kloßsche) machte die Besucher bekannt mit „Japan, Land und Leuten“, wozu ihn jahrelange Erfahrung reiche Kenntnisse sammeln ließ. Über „Glück und Tragik der Vererbung“ klärte Privatgelehrter Mühlbach (Hamburg) die Vereinsmitglieder auf. Lehrer Johannes Richter (Seiffhennersdorf) fand mit seinem zweiten Vortrage „Nordböhmische Burgen, Schlösser und alte Straßen“ wieder ungeteilten Beifall der heimatsbegeisterten Zuhörer, nicht zuletzt durch seine prachtvollen Lichtbilder. Heimische und ausländische „Schmetterlingspracht“ zauberte Pfarrer Brüssig (Niederoderwitz) aus seiner reichhaltigen Sammlung an die weiße Wand. Über die Fortschritte der Technik wußte Physiker Pauck (Berlin) den Besuchern unterhaltsame Stunden zu bieten aus dem Gebiete „Bildfunk, Fernkino, Fernsehen“. Aufschlußreich war die „Filmreise durch den menschlichen Körper“ nach dem von Dr. Kaufmann (Berlin) angefertigten Film. Der für Mitte März geplante Theaterabend fiel leider der schlechten Wirtschaftslage zum Opfer. Angeschafft wurde im Berichtsjahre ein neuer Lichtbilderapparat, der zur größten Zufriedenheit aller arbeitet. Obwohl den Erwerblosen freier Zutritt gewährt wird, hat der Besuch leider nicht den Erwartungen entsprochen. Gezählt wurden an allen sieben Vortragsabenden 1357 Besucher, etwa 800 Besucher weniger als im Vorjahre bei acht Veranstaltungen mit einem Theaterabend. Die Mitgliederzahl hat sich auf 258 erhöht. Zwei Gründer des Vereins sind im Berichtsjahre verschieden: Dr. med. Blaschke und Fabrikbesitzer Carl Knöpfel. Man ehrte ihr Andenken auf die übliche Weise. Der Vorsitzende schloß seinen Bericht mit dem Appell um rege Mitarbeit für das neue Vereinsjahr und dem besonderen Dank an die Mitglieder des Vorstandes. Herr Max Hoffmann machte sich zum Sprecher aller, indem er dem Vorsitzenden wärmsten Dank abstattete für die umsichtige Führung des Vereins. Herr Weißler berichtete anschließend über den Stand der Kasse. Eingenommen wurden aus Mitgliedsbeiträgen 514 M., 50 M. als Beihilfe des Vereins für Volksbildung, 12 M. Leihgebühren für den Lichtbilderapparat und 231,30 M. Eintrittsgelder. Das ergibt mit dem

vorjährigen Kassenbestand 1372,51 M. Verausgabe wurden 1221,94 M., so daß ein Kassenbestand von 150,57 M. verbleibt. Weiterhin berichtet der Kassensführer über die von ihm angefertigte Statistik der Besuche usw. Mit der von den Kassensprüfern Kurze und Otto beantragten Entlastung verbindet der Vorsitzende den Dank des Vereins an den Kassierer für seine mühevollen Arbeit. Sämtliche Vorstandsmitglieder werden auf Antrag von Erich Knöpfel wiedergewählt. Besonderen Dank haben sich verdient die ausscheidenden Unterkassierer Fräulein Grübner und Herr Gocht, sowie Herr Henke für die Bedienung des Lichtbilderapparates. Die Bestellung neuer Boten überläßt man dem Vorstand, der berechtigt ist, den Boten eine geldliche Entschädigung zu gewähren. Abgehalten wurden zwei Wanderungen, und zwar eine nach Grafenstein, die andere in Verbindung mit dem Besuche der Tagung des Verbandes. Die Wanderversammlung des Verbandes „Lusatia“ am 8. Mai auf dem Bieleboh soll besucht werden im Zusammenhang mit einer Wanderung. Zuletzt unterhielt man sich mit Vorschlägen für die Veranstaltungen für das neue Vereinsjahr. Genannt wurden Vorträge über Luftschiffahrt, Mikroskopie, Vogelgefang und andere Einzelsprechungen Lausitzer Herren. Man will in Anbetracht der ungünstigen Verhältnisse nur fünf Vorträge abhalten. Über die Verbandstagung in Schirgiswalde berichtet Schuldirektor Fritsch. Die dem Verein beim Kaufe des Lichtbilderapparates geschenkten Lichtbildreihen werden der Schule vermacht. Beschlossen wurde der harmonisch verlaufene Abend mit der zwanglosen Unterhaltung über wichtige Verbandsangelegenheiten.

Gebirgsverein Bauzen

Sein 50 jähriges Bestehen feiert der Gebirgsverein zu Bauzen und Umgeb. am Sonntag, dem 22. Mai, auf dem Mönchswalder Berge, dessen Baude das Vereinsheim ist. Vormittag 1/9 Uhr wird auf dem Wege zum Mönchswalder Berge von Großpostwitz aus auf halber Höhe am Bismarckstein eine Morgenfeier mit Waldbandacht abgehalten. Die Festfeier selbst findet auf dem Berge im Freien um 10 Uhr unter Mitwirkung des Gesangsvereins und Posaunenchores von Großpostwitz statt. Der Nachmittag ist für gesellige Veranstaltungen vorgesehen. Der Verein wird anlässlich dieses Jubiläums eine große Anzahl von Mitgliedern, die zum Teil über 40 Jahre treue Anhänger und Mitkämpfer für die Aufgaben der Gebirgsvereinsbewegung sind, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Vereinigung für Heimatkunde Reichenbach O.

Ihre Jahreshauptversammlung hielt am Donnerstag, 28. April, abends im kleinen Saale des Hotels zur Sonne die Vereinigung für Heimatkunde ab. Der Vorsitzende Oberlehrer i. N. Schöne (Löbau) leitete dieselbe. Einen ausführlichen Jahresbericht erstattete der Schriftführer des Vereins, Lehrer Tische. Buchhändler Dreßler als Kassierer gab den Kassenbericht, woraus zu ersehen war, daß der Verein ein Barvermögen von 430,81 RM. besitzt. Durch Revisoren war die Kasse geprüft worden und konnte dem Kassierer Entlastung erteilt werden. Über die Erweiterung des hiesigen Museums berichtete das Ehrenmitglied und Museumsverwalter Schuhmachermeister Karl Richt. Über die Neuordnung der Bibliothek sprach das Mitglied Ingenieur Marquardt. Zwei weitere größere Räume hat die Stadtverwaltung der Vereinigung als Ergänzung zum Museum zur Verfügung gestellt und wird hier öffentlich der Dank ausgesprochen. Hierauf schritt man zu den Neuwahlen. Infolge hohen Alters und auch aus Gesundheitsrückichten bittet der Vorsitzende, ihm von dem Amte zu entbinden. Die Versammlung ernannte ihn hierauf zum Ehrenvorsitzenden und zum Vorsitzenden Rektor Kirchner, Reichenbach O. Letzterer sprach seinem Vorgänger Worte der Anerkennung aus, denn Oberlehrer Schöne ist es ja eigent-